

Krebsvorsorge

Die Krebsfrüherkennungsuntersuchung wird empfohlen ab dem 20. Lebensjahr und beinhaltet als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen, abhängig vom Alter folgende Punkte:

Ausführliche Anamnese mit Klärung von Beschwerden und Vorerkrankungen, gynäkologische Untersuchung, Untersuchung der genitalen Hautregion, Entnahme von Untersuchungsmaterial von der Oberfläche des Muttermundes und aus dem Gebärmutterhals (PAP-Abstrich), Vorbereitung des entnommenen Materials für die Laboruntersuchung und Besprechung des Untersuchungsergebnisses mit ausführlicher Beratung.

Zusätzlich ab dem Alter von 30 Jahren erfolgt das Abtasten der Brustdrüsen und der dazu gehörigen Lymphknoten, Untersuchung der Brusthaut und Brustwarzen und Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust.

Ab dem 50. Lebensjahr erfolgt zusätzlich die Tastuntersuchung des Enddarmes sowie ein Test auf Blut im Stuhl. Weiterhin empfehlen wir die Teilnahme am Mammographie-Screening und eine prophylaktische Dickdarmuntersuchung (= Koloskopie).

In der Praxis liegt eine Patienteninformation über das Thema Krebsfrüherkennung vom Berufsverband der Frauenärzte e.V. für Sie aus.

Ergänzend bieten wir Ihnen u.a. folgende individuelle Gesundheitsleistungen an:

- Vaginalsonographie
- Brustultraschall
- Dünnschichtzytologie
- HPV-Test
- Verbessertes immunologisches Stuhltest
- Blasenkrebsvorsorgetest

Die individuellen Gesundheitsleistungen gehören nicht zum Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen. Die Höhe der Preise orientiert sich an der Gebührenordnung für Ärzte. Sie können die Preise einem gesonderten Flyer entnehmen bzw. sich gerne bei uns informieren.